

Vorschau auf den Fernfahrplan 2024

(jI) Durch die umfassende Flottenerneuerung kann die DB im Fernverkehr für das Fahrplanjahr 2024 die größte Angebotsausweitung seit 20 Jahren umsetzen. Neue Linien und mehr Sitzplätze auf den Hauptachsen werden durch mehr Angebote in der Fläche ergänzt. Ab Berlin wird etwa halbstündlich eine ICE-Abfahrt nach Nürnberg und München angeboten. Soweit nicht durch Streckensanierungen beeinträchtigt, kommt es im gesamten Netz zu Reisezeitverkürzungen. DB Fernverkehr werden im Fahrplanjahr 2024 rd. 400 ICE-Parks zur Verfügung stehen. Auch im Fahrplan 2024 werden umfangreiche Bautätigkeiten zur Sanierung des Streckennetzes massive Auswirkungen haben.

ICE- Linie 2 SuperSprinter Düsseldorf – München

Die Linie wird ab 16.07. wegen der Riedbahn-Sanierung (Bk 503) ausgelegt.

ICE-Linie 4 Sprinter Hamburg – Stuttgart

ICE 1094 von Stuttgart verkehrt täglich bis Hamburg Hbf, So-Fr bis Kiel Hbf.

ICE- Linie 8 Sprinter Berlin – Nürnberg – München

Die Reisezeit beträgt mit Halten u. a. in Halle (Saale) Hbf und Erfurt Hbf rd. vier Stunden. Mit acht Zugpaaren wird ein Zweistudentakt angeboten.

ICE-Linie 9 SuperSprinter Bonn Hbf – Berlin Südkreuz

Durch den Baukorridor 301 entfallen die Züge ab dem 19.10.2024.

ICE-Linie 10 Berlin - Düsseldorf

Züge mit Flügelung in Hamm (Westf) verkehren zweistündlich mit der Baureihe 412. Durch die Neueinrichtung der ICE-Linie 19 und den Wegfall der Flügelung in Hamm (Westf) verkehren die Züge der Zwischenlage im Zweistudentakt durchgängig als ICE-Doppeleinheit (Baureihe 402). Neuer Systemhalt ist Minden (Westf). Stendal und Wolfsburg werden bis 28.02. bedient (danach durch ICE-Linie 13).

ICE-Linie 11 Berlin – Leipzig – Frankfurt – Stuttgart – München

Innsbruck wird neu mit ICE 1211 eine Stunde später erreicht, dafür täglich. Diese Verkehrstagerregelung gilt für ICE 1218 ebenfalls. Neu ist auch die Spätverbindung ICE 697 Berlin Gesundbrunnen – Frankfurt (M) Hbf. In der Gegenrichtung wird die Frühverbindung ICE 696 ebenfalls täglich angeboten. Während der Sanierung der Riedbahn ab dem 16.07. verkehren die Züge nördlich von Frankfurt (M) Hbf in den Trassen der Linie 22 ab/bis Hamburg.

ICE-Linie 12 Berlin – Braunschweig – Frankfurt – Interlaken Ost

Während der Sanierung der Riedbahn ab dem 16.07. verkehren die Züge nördlich von Frankfurt (M) Hbf in den Trassen der Linie 20 ab/bis Hamburg. Auf der 1219-So-Trasse wird als Spätverbindung zwischen Berlin Ostbahnhof und Kassel-Wilhelmshöhe ICE 879 Mo-Sa angeboten.

ICE-Linie 13 Berlin – Frankfurt (M)-Flughafen

Die aufgegebenen Systemhalte Stendal und Wolfsburg aus der IC-Linie 77 finden sich ab 01.03. in der ICE-Linie 13 wieder. Die Spätverbindung ICE 997 Berlin Südkreuz – Kassel-Wilhelmshöhe entfällt an Sa. In der Gegenrichtung wird die Frühverbindung ICE 996 Mo-Sa angeboten. ICE 1696 Fr Stuttgart Hbf – Berlin Ostbahnhof verkehrt zusätzlich an Sa. Die Sanierung des Rauhebergtunnels zwischen Göttingen und Kassel führt bis zum 28.02. zu Umleitungen. Während der Riedbahn-Sanierung führt der Laufweg über Würzburg und Fulda. In dieser Zeit beginnt ICE 1174 So von Basel SBB neu in Darmstadt Hbf.

ICE-Linie 14 Berlin – Köln – Aachen

Die Linie 14 entfällt zwischen Ostseebad Binz und Berlin Ostbahnhof und wird hauptsächlich mit BR 401mod (neunteilige ICE 1) gefahren. Das Angebot wird auf einen Zweistundentakt verdichtet. Zwei Zugpaare verkehren über Münster (Westf). Im Zusammenspiel mit anderen Linien kann zwischen Berlin und Hannover annähernd ein Halbstundentakt angeboten werden.

ICE- Linie 15 Berlin – Halle (S) – Frankfurt (M)

Die Züge beginnen/enden in Berlin Hbf, die Zugnummernsystematik (gerade/ungerade) wird getauscht. Das Angebot wird auf einen fast täglichen Zweistundentakt verdichtet. Das Ostseebad Binz wird an den Wochenenden bis 15.07. mit zwei Zugpaaren angefahren. Dazu zählt auch das Zugpaar ICE 932/933 von Saarbrücken Hbf/nach Frankfurt (M) Hbf. Die Sanierung des Rauhebergtunnels zwischen Göttingen und Kassel führt bis zum 28.02. zu Umleitungen.

IC-Linie 17 Chemnitz – Rostock – Warnemünde

Die Linie 17 wird bis/ab Chemnitz verlängert, umfasst allerdings zwischen Dresden und Chemnitz nur zwei Zugpaare. Dabei werden IC-E 2273/2270 an Sa durch IC-D 2171/2170 ersetzt. Die mit IC2 gefahrene Leistung führt über Döbeln und Riesa und ist dadurch 30 Minuten schneller. Hintergrund ist die Führung von IC-E 2271/2272 an Sa als KISS-Doppeltraktion. Durch diese Kapazitätsverstärkung kann auf saisonale zusätzliche Fahrten verzichtet werden.

Mit IC-E 297 wird Mo-Fr ab Rostock und täglich ab Berlin Hbf wieder eine durchgehende Verbindung nach Wien Westbahnhof angeboten. Die tägliche Rückleistung nach Berlin ist IC-E 294, der Mo-Sa bis Rostock verkehrt.

ICE-Linie 18 Hamburg – Berlin – Erfurt – München

Die in Tagesrandlage mit der Baureihe 411 verkehrenden ICE 1701/1500 werden ab dem 16.07. durch die Baureihe 412-7 ersetzt. ICE 1500 wird dann über Leipzig hinaus bis Berlin Gesundbrunnen verlängert.

ICE-Linie 19 Berlin – Hannover – Köln (- Bonn)

Mit dem zweistündlichen Angebot über Wuppertal wird das Sitzplatzangebot gegenüber dem bisherigen Flügel aus der ICE-Linie 10 deutlich erhöht und durch den Wegfall der Flügelung in Hamm die Reisezeit um 10 Minuten verkürzt. Mit ICE 557 Mo-Sa und ICE 651 Fr+So beginnen zwei Züge bis Mitte Juli bereits in Stuttgart Hbf. Die Gegenleistungen sind ICE 652 Fr+So und ICE 650 täglich.

ICE-Linie 20 Kiel – Frankfurt – Zürich

Bei in Hamburg beginnenden bzw. endenden Zügen entfallen wegen Bauarbeiten im Knoten Hamburg die Halte Hamburg-Dammtor und Hamburg-Altona. Bei ICE 71/72 entfällt der Abschnitt Basel SBB – Chur. Die Sanierung des Rauhebergtunnels zwischen Göttingen und Kassel führt bis zum 28.02. zu Umleitungen. Während der Sanierung der Riedbahn ab dem 16.07. verkehren die Züge nördlich von Frankfurt (M) Hbf in den Trassen der Linie 11 ab/bis Berlin Gesundbrunnen.

ICE-Linie 21 „Ostsee-Shuttle“ Ostseebad Binz - Leipzig

Das Angebot ist bis zum 16.08. gültig. Die planmäßige Zugbildung sieht den Einsatz der Baureihe 401mod vor. ICE 1078 Sa als Frühleistung nach Rügen wird ganzjährig angeboten. ICE 1076 nutzt an Sa zwischen Dresden Hbf und Berlin Hbf die Trasse 2270 (Linie 17) ohne Halt in Doberlug-Kirchhain und Berlin Südkreuz. ICE 733 Sa verkehrt zusätzlich an So, ICE 1077 Fr auch an So. Diese Trasse wird an Sa von ICE 1717 genutzt, der bis Leipzig Hbf geführt wird. Die Spätleistung ICE 1070 entfällt an Sa.

ICE-Linie 22 Hamburg – Frankfurt – Stuttgart

Wegen Bauarbeiten im Knoten Hamburg verkehren die Züge ab/bis Hamburg Hbf, die Halte Hamburg-Altona und Hamburg-Dammtor entfallen (Ausnahme: ICE 573 Mo-Sa von Kiel, dann auch ohne Halt Hamburg Hbf). Die Spätverbindung ICE 775 wird täglich angeboten, wobei der Zug jeweils am Folgetag in Karlsruhe Mo-Sa bzw. Basel Bad Bf So endet. ICE 776 von Frankfurt (M) Hbf wird täglich bis Oldenburg (Oldb) Hbf geführt. Die Sanierung des Rauhebergtunnels zwischen Göttingen und Kassel führt bis zum 28.02. zu Umleitungen. Während der Sanierung der Riedbahn ab dem 16.07. verkehren die Züge nördlich von Frankfurt (M) Hbf in den Trassen der Linie 12 ab/bis Berlin Gesundbrunnen.

ICE-Linie 24 Hamburg – Augsburg – Oberstdorf/Berchtesgaden

Angebot bis 28.02.? Das Angebot auf dieser Linie ist bis zum 15.07. gültig. Das Zugpaar ICE 1683/1594 Hamburg – Frankfurt entfällt an Sa. Die Sanierung des Rauhebergtunnels zwischen Göttingen und Kassel führt bis zum 28.02. zu Umleitungen.

ICE-Linie 25 Hamburg – Würzburg – München

Wegen Bauarbeiten im Knoten Hamburg verkehren die Züge ab/bis Hamburg Hbf, die Halte Hamburg-Altona und Hamburg-Dammtor entfallen. Die Sanierung des Rauhebergtunnels zwischen Göttingen und Kassel führt bis zum 28.02. zu Umleitungen.

ICE-Linie 26 Ostseebad Binz – Karlsruhe

Der Fahrzeugpark wird komplett auf ICE umgestellt. Ausnahme ist das täglich verkehrende Zugpaar IC 2374/2375 Stuttgart Hbf – Westerland (Sylt) – Stuttgart Hbf. ICE 1172 Mo-Fr Karlsruhe Hbf – Frankfurt (M) Hbf wird an Mo aus Umlaufgründen bis Hamburg Hbf verlängert. Die Sanierung des Rauhebergtunnels zwischen Göttingen und Kassel führt bis zum 28.02. zu Umleitungen. Weitere Einschränkungen gibt es vom 02.04. bis zum 16.05.

EC-Linie 27 Hamburg – Prag

Auf der EC-Linie 27 bleibt es vorerst generell beim Einsatz der CD-Wagenparks, die mit der Baureihe 193 bespannt werden. Wie bisher mit tschechischem Railjet-Park werden RJ 257/256 Berlin Hbf – Graz – Berlin Hbf gefahren. Ab 09.06. verkehrt dieses Zugpaar als RJ 259/258 ohne Halt in Prag hl.n., ebenso wie EC 253/252, die für EC 173/172 Hamburg-Altona – Budapest nyugati vv. verkehren.

ICE-Linie 28 Hamburg – Erfurt – München

Als neue Frühverbindung beginnt ICE 1606 an Mo-Fr bereits in Erfurt Hbf statt Leipzig Hbf. ICE 1715 Sa wird zusätzlich an Fr zwischen Ostseebad Binz und Berlin Hbf angeboten. Zusätzlich verkehrt zwei Stunden später ICE 1717 Sa, der zwischen Berlin Hbf und Leipzig Hbf die 1607-Trasse nutzt.

ICE- Linie 29 Sprinter Berlin – Erfurt – München

Drei der vier ab/bis Hamburg-Altona verkehrenden Zugpaare werden zwischen Berlin Südkreuz und Nürnberg Hbf ohne Verkehrshalt in Halle (Saale) Hbf und Erfurt Hbf durchgeführt und damit nochmals beschleunigt.

IC-/ICE-Linie 32 Dortmund – Köln – Koblenz – Stuttgart

Zwei IC-Zugpaare zwischen Köln Hbf und Stuttgart Hbf werden durch ICE-Zugpaare von/nach Berlin Ostbahnhof aus der Linie 19 ersetzt. ICE 1511 von Frankfurt (M) Hbf bzw. Fulda wird ab Mannheim Hbf über die SFS nach Stuttgart Hbf geführt. Ergänzend verkehrt Mo-Fr ab Heidelberg Hbf IC-D 2011, der die bisherige 1511-Trasse mit Halt in Wiesloch-Walldorf nutzt. Die Vorleistung von Stuttgart Hbf ist IC-D 2010 nach Mannheim Hbf. ICE 118 wird vom 20.04. bis 15.07. ab Duisburg Hbf über Oberhausen, Gelsenkirchen und Recklinghausen nach Münster (Westf) Hbf geleitet. In den Nachmittags- und Abendstunden entfallen mehrere Wochenendleistungen. Durch den Bk 503 werden ab 16.07. alle Leistungen nördlich von Stuttgart Hbf gestrichen. ICE 119/118 erhalten dann als nördlichen Wendebahnhof Berlin Ostbahnhof mit einem Laufweg über Wolfsburg – Kassel-Wilhelmshöhe – Würzburg Hbf.

IC-Linie 35 Stuttgart – Köln – Norddeich Mole

Die Frühleistung IC 2003 Mo-Fr Dortmund Hbf – Koblenz Hbf entfällt. Dafür wird IC 2208 Köln Hbf – Norddeich Mole an Sa ganzjährig angeboten. IC 2009 wird an Fr über Köln Hbf hinaus bis Konstanz verlängert. IC 2203 wird an So statt Sa bis Stuttgart Hbf gefahren. Der IC 2305 Sa verkehrt während des Sylt-Sommers auch an Sa. Erstmals kommen auf dieser Linie vorübergehend ICE zum Einsatz. ICE 605/606 Norddeich Mole – Koblenz Hbf vv. werden mit siebenteiligen ICE4 gefahren. Ein ICE2 erreicht ab/bis Köln Hbf mit ICE-A 604/607 Emden Außenhafen.

IC/ICE-Linie 39 Köln – Hamburg (Sprinter/Entlaster)

Für die Tagesrandverbindungen ICE 1627/1626 zwischen Dortmund Hbf und Frankfurt (M) Hbf über Wuppertal wird die Baureihe 411 eingesetzt. Für den entfallenden IC 2400 verkehrt neu in späterer Lage ICE 730 (Baureihe 412-13).

ICE-Linie 41 Essen – Nürnberg – München

Bei mehreren Zügen entfällt in Tagesrandlage der Halt in Ingolstadt Hbf, neu ist er bei ICE 727.

ICE-Linie 42 Hamburg – Dortmund – München

Die Hamburger Frühleistungen ICE 922 von Bremen Hbf und ICE-A 1028 von Köln Hbf verkehren nur noch Mo-Fr. Während der Riedbahn-Sanierung ab 16.07. wird die Linie 42 auf den Abschnitt Köln Hbf – München Hbf begrenzt und nutzt zwischen Köln Hbf und Wiesbaden Hbf die Trassen der Linie 78 mit der Führung über Mainz Hbf (siehe auch ICE-Linie 46).

ICE-Linie 43 Hamburg – Dortmund – Basel

ICE 100/101 werden bis/ab Berlin Ostbahnhof verlängert und verkehren auf dem gesamten Laufweg täglich. Das Zugpaar wird zwischen Hannover und Berlin über Braunschweig – Magdeburg – Potsdam geführt. Mit ICE 102/103 wird in Tagesrandlage wieder Hannover Hbf erreicht. Das Ostseebad Binz wird von Köln Hbf mit ICE 208 angefahren. Die Gegenleistung ist ICE 203, der wie bisher bis Basel SBB verkehrt. Während der Riedbahn-Sanierung ab 16.07. wird die Linie 43 auf den Abschnitt Köln Hbf – Basel SBB begrenzt und nutzt zwischen Köln Hbf und Wiesbaden Hbf die Trassen der Linie 79 mit der Führung über Mainz Hbf. Einzelne Züge wenden in Düsseldorf Hbf. Die Regelzugbildung wechselt von der Baureihe 412-13 auf 2 x Baureihe 403. Die zwischen Hamburg und der Schweiz verkehrenden EC entfallen (siehe auch ICE-Linie 48).

ICE-Linie 45 Köln – Stuttgart

Keine Änderungen.

ICE-Linie 46 Hamburg – Köln – Frankfurt

Die neue ICE-Linie 46 nutzt während der Riedbahnsanierung ab 16.07. die Trassen der ICE-Linie 42 mit 1900er-Zugnummern. Eingesetzt werden zumeist ICE4-13.

ICE-Linie 47 Dortmund – Stuttgart – München

ICE 1014 verkehrt mit der Baureihe 408 Mo-Fr zwischen Stuttgart Hbf und Düsseldorf Hbf. An Sa fährt der Zug, dann gebildet aus der Baureihe 403, nach Norddeich Mole. Die Rückleistung ist ICE 1015. So-Fr verkehrt der Zug zwischen Dortmund Hbf und München Hbf. ICE 1011 wird neu Sa-Do statt Fr+So ab Dortmund Hbf angeboten. In der Gegenrichtung fährt ICE 1010 täglich bis Dortmund Hbf, ebenso ICE 910 bis Köln Hbf.

Während der Riedbahn-Sanierung ab 15.07. wird das Angebot auf den Abschnitt Stuttgart Hbf – München Hbf reduziert, wobei die meisten Züge erst ab dem 16.08. verkehren.

ICE-Linie 48 Hamburg – Darmstadt – München

Die neue ICE-Linie 48 nutzt während der Riedbahnsanierung ab 16.07. die Trassen der ICE-Linie 43 mit 2400er-Zugnummern. Eingesetzt werden zumeist ICE4-13. Bis 16.08. wird das Ostseebad Binz mit ICE 208 von Köln Hbf und ICE 2413 nach Stuttgart Hbf angefahren.

ICE-Linie 50 Wiesbaden – Dresden

In Frühlage werden ICE 1555 ab Wiesbaden Hbf statt Frankfurt (M) Hbf unter Umfahrung von Mainz Hbf und ICE 1550 bis Wiesbaden Hbf statt Frankfurt (M)

Flughafen gefahren. Mit ICE-A 1950 (Baureihe 401mod) gibt es montags eine neue Nachtverbindung von Berlin Hbf nach Frankfurt (M) Hbf. Während der Fußball-Europameisterschaft (14.06. – 14.07.) verkehrt der Zug täglich.

IC-Linie 51 Köln – Gera

Der IC-D 1959 Fr+So Köln Hbf – Leipzig Hbf ergänzt das Angebot. Ab dem 08.04. wendet der mit der Baureihe 146 bespannte Park auf IC-D 1952. IC-D 1956 So und IC-D 1957 Fr entfallen wegen mehrerer größerer Bauarbeiten ab dem 09.06. auf dem gesamten Laufweg.

IC-Linie 55 Dresden – Köln – Stuttgart

Neuer Systemhalt ist Bad Oeynhausen. Neue Wendebahnhöfe sind bei IC-D 2048/2047 Tübingen Hbf und bei IC-D 2444/2443 Koblenz Hbf. IC-D 2448 wird in der Nacht Fr/Sa bis Dortmund Hbf verlängert.

IC-Linie 56 Norddeich Mole – Leipzig

Durch die Einrichtung der IC-Linie 57 gibt es einen weiteren Linientauscher. Das Zugpaar IC 2035/2034 verkehrt östlich von Magdeburg bis/ab Berlin Ostbahnhof. Zwischen Hannover und Leipzig wird mit IC 1931 Fr/1936 So ein zusätzliches Angebot über Dessau eingerichtet.

IC-Linie 57 Warnemünde – Magdeburg – Leipzig

Der Knoten Magdeburg wird durch neue Angebote gestärkt. Mit IC 2235/2234 gibt es ein zusätzliches Zugpaar. Die Reisezeit mit dem IC dauert rd. drei Stunden und ist damit rd. 1 ½ Stunden schneller als mit knappem Umstieg in Berlin bzw. Schwerin und Wittenberge. Dies wird ergänzt durch IC 2230/2233 Magdeburg – Hamburg Hbf. Das vorerst als IC1 mit fünf Wagen verkehrende Zugpaar bietet eine schnelle und umsteigefreie Verbindung zwischen den Elbestädten. Ab dem 17.08. fallen alle Züge nördlich von Magdeburg wegen des Bk 103 aus.

ICE-Linie 60 Karlsruhe – Stuttgart

Das Angebot wird in Tagesrandlage erweitert. ICE 1163 wird über die SFS Wendlingen – Ulm geführt und verkehrt täglich. Der ICE-T 1560 Mo-Do München Ost – Ulm Hbf entfällt. Als Ersatz verkehrt in den späten Abendstunden ICE 1162 Mo+Di durch das Filstal und ICE 1160 Mi-So über die SFS, beide bis Stuttgart Hbf.

IC-Linie 61 Karlsruhe – Nürnberg – Leipzig

Das bisherige Angebot zwischen Karlsruhe und Nürnberg mit acht Zugpaaren wurde bisher ergänzt durch ein bis/ab Leipzig verlängertes Zugpaar. Ab Dezember verkehren fünf Zugpaare auf dem gesamten Laufweg, die im Zweistudentakt durch das Saaletal fahren. Neue Systemhalte werden u. a. Rudolstadt, Ludwigsstadt und Kronach. IC 2166 Fr (ab 09.06. Fr+So) bietet ab Nürnberg Anschluss aus dem Sprinter von Berlin als Spätverbindung nach Stuttgart.

EC-Linie 62 Frankfurt (M) – Klagenfurt

Die bisherigen IC1-Wagen werden durch österreichische EC-Parks abgelöst. Mit EC 1215 Sa/1214 Sa wird im Zeitraum bis 06.04. und zwischen dem 22.06. und dem 05.10. ein zusätzliches Zugpaar mit einem Fünf-Wagen-Park der ÖBB zwischen

München Hbf und Villach angeboten. IC 1291/1296 verkehren täglich. Während der Riedbahn-Sanierung ab dem 16.07. verkehren keine Züge der Linie 62 nördlich von München Hbf.

EC-Linie 75 Kopenhagen – Hamburg Hbf

Durch zwei weitere Zugpaare werden ganzjährig pro Tag und Richtung fünf, in der Hochsaison acht Direktverbindungen angeboten. Die Systemhalte Rendsburg und Flensburg entfallen, neuer Systemhalt ist Schleswig.

IC-Linie 77 Berlin – Hannover – Amsterdam

Die Reisezeit verkürzt sich um rd. 30 Minuten auf unter sechs Stunden. Zwischen Amsterdam und Hannover werden Abfahrten zwischen 6 Uhr und 18 Uhr täglich im Zweistundentakt angeboten. Mit dem Einsatz der Vectron MS als Zuglok entfällt der Lokwechsel in Bad Bentheim. Gleichzeitig bedient die Linie weniger Halte. So werden die Systemhalte Stendal, Wolfsburg und Minden (Westf) anderen Linien zugeschlagen. Neuer Systemhalt ist Bünde (Westf). Ab Herbst 2024 sollen schrittweise Talgo-Züge (ICE L) die bisherigen IC-Wagen ablösen. Ab 2025 ist dann der Einsatz der Talgo-Lokomotiven vorgesehen, wodurch die Reisezeit zwischen Berlin und Amsterdam weiter gekürzt werden soll. Wie bisher wird in Tagesrandlage Münster (Westf) Hbf angefahren. Dies gilt für ICE 740 Fr, der an So in Hannover Hbf endet. Allerdings kommen die Baureihen 401mod bzw. 412-7 statt lokbespannter Züge zum Einsatz.

ICE-/TGV-Linie 82 Frankfurt – Saarbrücken – Paris

Durch die Sperrung der Riedbahn werden die Züge ab dem 16.07. über die Bergstraße umgeleitet. Die Reisezeiten verlängern sich um rd. 40 Minuten. Teilweise wenden die Züge in Mannheim Hbf bzw. Heidelberg Hbf.

TGV-Linie 84 Frankfurt – Marseille

Das Zugpaar TGV 9583/9580 entfällt ab dem 16.07. zwischen Frankfurt (M) Hbf und Mannheim Hbf. Das Zugpaar TGV 9594/9599 verkehrt vom 15.06. bis 13.07. an Sa zwischen Frankfurt (M) Hbf und Bordeaux St. Jean. An weiteren Sa im Juli sowie am 03.08. und 31.08. ist der deutsche Wendebahnhof Stuttgart Hbf.

ECE-Linie 85 Frankfurt – Mailand

ECE 151/150 werden zwischen Basel SBB und Arth-Goldau über Zürich HB statt Luzern geführt. ECE 150 wird ab 16.07. über Worms Hbf – Mainz Hbf – Frankfurt-Niederrad geleitet. ECE 151 wird über die Bergstraße mit Halt in Darmstadt Hbf umgeleitet. Beide Züge entfallen vom 09.08. bis 31.08. nördlich von Basel SBB wegen einer Totalsperrung in Rastatt.

ECE-Linie 88 München – Zürich

Die Taktlücke wird vom 30.03. bis 05.10. an Sa sowie an weiteren ausgewählten Einzeltagen durch ECE 194/195 geschlossen.

EC-Linie 89 München – Verona

Im laufenden Fahrplanjahr ist die Umstellung auf Railjet-Parks geplant. Zieländerungen südlich von Verona sind noch in der Abstimmung.

RJ-Linie 90 München – Wien – Budapest

RJ 1298 Mo-Sa Salzburg – München Hbf erhält eine spätere Lage. RJ 268 von Wien Flughafen nach Salzburg wird So-Fr bis München Hbf verlängert und dadurch mehrere Stationen in Deutschland bedient.

ICE-Linie 91/39 Dortmund – Nürnberg – Wien

Mit ICE-T 95/94 gibt es eine zusätzliche Verbindung zwischen Hamburg-Altona und Wien Hbf über Berlin Hbf. Nördlich von Nürnberg Hbf sind die Züge mit ICE-T 1695/1694 vereinigt.

EC-Linie 95 Berlin – Warszawa

Mit EC 55/54 wird ein zusätzliches Zugpaar zwischen Berlin Hbf und Kraków Gl angeboten. Es stellt eine Alternative zum Wegfall der Nachtzug-Sitzwagen dar, da NJ 457/456 nach/von Graz über Dresden geführt wird.

Nachtzugverkehr

Mit NJ-Zügen gibt es eine neue Nachtzugverbindung Wien/Berlin – Brüssel/Paris, die auch Sitzwagen mitführt. Die Kurswagenumstellung erfolgt in Mannheim. Der Wiener Zugteil fährt über Rosenheim und München Ost statt Nürnberg, der Berliner Zugteil über Halle (Saale), Erfurt und Frankfurt (M) Süd. Paris wird über Straßburg erreicht, Brüssel über Köln und Aachen. Die Züge verkehren vorerst dreimal wöchentlich, ab Oktober sollen sie täglich verkehren.

Neu ist auch die Nachtzugverbindung München – Warschau über Salzburg und Krakau. Das Nachtzugpaar NJ 457/456 Berlin – Wien – Graz wird neu über Dresden statt Krakau geführt.

Großbaustellen 2024

Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte gibt es große Betriebseinschränkungen durch umfangreiche Baumaßnahmen. Dies schlägt sich im Angebot des Fernverkehrs nieder. Mit einer räumlichen und zeitlichen Verteilung sollen die Auswirkungen möglichst gering gehalten werden. Teilweise sind die Maßnahmen unter den einzelnen Linien aufgeführt. Eine Übersicht:

- 10.12.23 – 29.02.24 Kassel – Göttingen
- 10.12.23 – 21.03.24 Weddeler Schleife
- 02.01.24 – 21.01.24 Riedbahn
- 22.03.24 – 07.06.24 Kinzigtal
- 16.07.24 – 14.12.24 Bk 503 Riedbahn
- 16.07.24 – 16.08.24 SFS Köln – Frankfurt Flughafen
- 02.08.24 – 24.11.24 Erfurt – Eisenach
- 10.08.24 – 30.08.24 Rastatt
- 17.08.24 – 14.12.24 Bk 103 Hamburg – Berlin
- 17.08.24 – 29.09.24 Bk 103 Hamburg – Schwerin
- 19.10.24 – 14.12.24 Hamm – Hagen.

Hinzu kommen weitere unterjährige Baumaßnahmen.

Die Zusammenstellung basiert auf Unterlagen mit Stand Mitte Oktober.